

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

März 1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im September 1987
Preis: DM 6,40
Bestellnummer: 2080600 - 87103

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	5
Luftverkehr im März 1987	7
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	12
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	15
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen	16
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	16
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	17
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzieflugplätzen	18
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	20
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	21
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	23
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	24
6.2.2 Gütergruppen	25
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	28
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	31
7 Luftpostversand	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Mill. = Millionen
- KM (km) = Kilometer
- T (t) = Tonne
- PKM (Pkm) = Personenkilometer
- TKM (tkm) = Tonnenkilometer
- UEB = Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhangen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschriften, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, so weit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenhöfen erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteiger- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flug-

zeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernung ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtstrecken (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im März 1987

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im März 1987 insgesamt eine Betriebsleistung von 80 300 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr nahm, bedingt durch die Zuordnung des Bedarfsflugverkehrs zu festen Flugzeiten zum Linienverkehr (ab 1.1.1987), im Verhältnis zum März 1986 um 22 % auf 43 300 zu, die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr stieg um 14 % auf 36 200 Flüge.

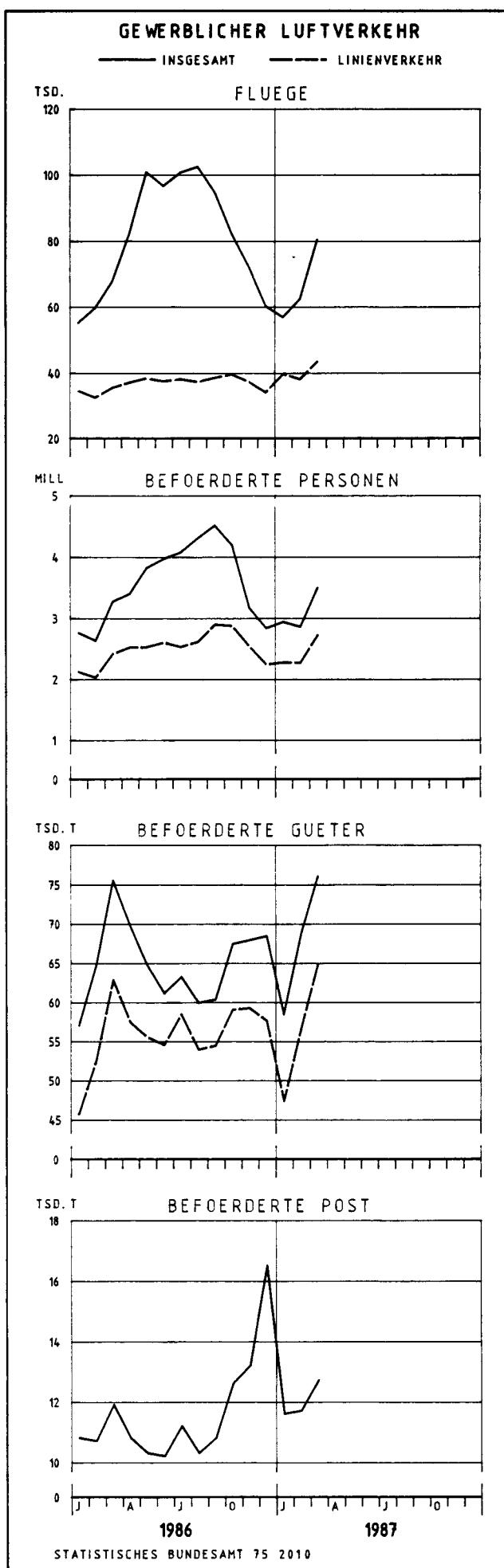
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 3,5 Mill. Fluggäste, 76 000 t Fracht und 12 700 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einer Verkehrszunahme von 6,8 % bei den Passagieren und von 0,7 % beim Frachtaufkommen. Die Postbeförderung stieg gleichzeitig um 7,0 %.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 78 % betrug, lag mit 2,7 Mill. Passagieren um 13 % über dem Ergebnis des März 1986. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm dagegen um 9,6 % auf rd. 0,8 Mill. Fluggäste ab; darunter wurden 0,6 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (-9,1 %) und 0,1 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 7,3 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung lagen die Transportmengen im Linienverkehr mit 64 800 t um 3,2 % über dem Aufkommen des März 1986, während im Gelegenheitsverkehr die Transportmenge mit 11 300 t um 11 % abnahm.

Die Transportleistungen des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) beliefen sich im März 1987 auf 140 Mill. tkm, das sind 5,3 % mehr als im Vorjahresmonat.

Im ersten Quartal 1987 wurden insgesamt 199 300 gewerbliche Flüge gezählt (+ 9,3 %). Dabei lag das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresabschnitt mit 9,3 Mill. Personen um 7,2 % höher. Die beförderte Frachtmenge stieg um 3,0 % auf 203 000 t und die der Post um 8,0 % auf 36 100 t.



T a b e l l e n t e i l
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr
März 1987

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post einschl.
		ohne 2)		Doppelzählungen des Umladeverkehrs	Umladeverkehrs Tonnen
		Umsteigeverkehrs	Anzahl		
Gewerblicher Verkehr					
Der ausgewählten Flugplätze	56 729	3 473 489		76 020,0	12 736,4
Der sonstigen Flugplätze	23 588	16 700		-	-
Insgesamt ...	80 317	3 490 189		76 020,0	12 736,4

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge). 2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post einschl.
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)
		Umsteigeverkehrs	Anzahl	Doppelzählungen des Umladeverkehrs	Umladeverkehrs Tonnen
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes					
Linienverkehr	16 463	1 022 158	859 315	6 922,6	1 262,8
Gelegenheitsverkehr	29 768	47 350	47 350	152,1	152,1
Überführung	514	-	-	-	-
Zusammen ...	46 745	1 069 508	906 665	7 074,7	1 414,9
dagegen März 1986	36 804	921 228	768 680	6 406,8	1 281,4
Januar bis März 1987	105 878	2 840 622	2 433 158	19 106,6	3 821,3
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes					
Nach der DDR und Berlin (Ost)					
Linienverkehr	44	3 095	3 095	-	-
Gelegenheitsverkehr	13	301	301	2,1	0,3
Zusammen ...	57	3 396	3 396	2,1	0,3
dagegen März 1986	54	2 654	2 654	1,7	0,1
Januar bis März 1987	59	3 398	3 398	2,1	0,3
Nach dem Ausland					
Linienverkehr	13 376	896 940	896 940	39 834,9	23 236,9
Gelegenheitsverkehr	3 224	369 845	369 845	5 030,0	5 031,8
Überführung	156	-	-	-	-
Zusammen ...	16 756	1 266 785	1 266 785	44 864,9	28 268,7
dagegen März 1986	15 382	1 277 547	1 277 547	46 861,9	32 344,1
Januar bis März 1987	46 754	3 301 960	3 301 960	120 080,5	76 800,3
Aus der DDR und Berlin (Ost)					
Linienverkehr	42	3 098	3 098	-	-
Gelegenheitsverkehr	16	295	295	0,0	0,0
Zusammen ...	58	3 393	3 393	0,0	0,0
dagegen März 1986	54	2 687	2 687	-	-
Januar bis März 1987	58	3 393	3 393	0,0	0,0
Aus dem Ausland					
Linienverkehr	13 355	901 721	901 721	35 996,7	21 921,0
Gelegenheitsverkehr	3 159	357 139	357 139	5 984,3	5 984,3
Überführung	187	-	-	-	-
Zusammen ...	16 701	1 258 860	1 258 860	41 981,0	27 905,3
dagegen März 1986	15 380	1 154 704	1 154 704	37 438,4	24 749,0
Januar bis März 1987	46 545	3 387 646	3 387 646	110 101,0	74 990,3
Durchgangsverkehr					
Mit Umsteigen und Umladen					
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	13 965,3
dagegen März 1986	x	x	.	x	12 574,8
Januar bis März 1987	x	x	.	x	34 837,2
Ohne Umsteigen und Umladen					
Linienverkehr	x	49 155	49 155	4 369,9	4 369,9
Gelegenheitsverkehr	x	1 935	1 935	95,6	95,6
Zusammen ...	x	51 090	51 090	4 465,5	4 465,5
dagegen März 1986	x	61 763	61 763	4 536,5	4 536,5
Januar bis März 1987	x	147 024	147 024	12 574,2	12 574,2
Gesamtverkehr					
Linienverkehr	43 280	2 876 167	2 713 324	87 124,1	64 755,9
Gelegenheitsverkehr	36 180	776 865	776 865	11 264,1	11 264,1
Überführung	857	-	-	-	-
Insgesamt ...	80 317	3 653 032	3 490 189	98 388,2	76 020,0
dagegen März 1986	67 674	3 420 583	3 268 035	95 245,3	75 485,9
Januar bis März 1987	199 294	9 684 043	9 276 579	261 864,4	203 023,6

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.
3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1987

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN- REISE- VERKEHR	PAUSCH- ANFORD- UNG	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR					JAN. BIS MAERZ
			TRAMP-U. UND TAXI- SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT		
HAMBURG	5 688	381	141	220	426	1 170	84	6 942
HANNOVER	2 652	296	278	538	874	1 986	97	4 735
BREMEN	1 612	44	15	141	1 598	1 798	18	3 428
DUESSELDORF	6 657	988	269	40	-	1 297	192	8 146
KOELN/BONN	2 971	250	262	618	1 542	2 672	176	5 819
FRANKFURT	16 756	572	329	1 016	2	1 919	296	20 971
STUTTGART	3 811	287	223	307	910	1 727	83	5 621
NUERNBERG	2 122	74	173	231	40	518	71	2 711
MUENCHEN	8 253	1 510	314	280	432	2 536	196	10 985
BERLIN(WEST)	4 536	295	53	4	-	352	15	4 903
SAARBRUECKEN	950	35	11	34	237	317	63	1 330
ZUSAMMEN	58 008	4 732	2 068	3 429	6 063	16 292	1 291	75 591
SONST. FLUGPL.	1 735	7	27	1 099	1 347	2 480	80	4 295
INSGESAMT	59 743	4 739	2 095	4 528	7 410	18 772	1 371	79 886
JAN. BIS MAERZ	166 520	12 753	5 593	10 036	15 396	43 780	3 392	213 692

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).

1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T					DREHFL. UEBER 20 T U. SONST. DAR. MIT ZUSAMMEN STRAHLTURB. ZEUGE 1)	INSGESAMT	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T			
HAMBURG	369	299	268	489	5 430	5 106	67	6 942
HANNOVER	874	192	487	215	2 617	2 200	350	4 735
BREMEN	1 110	747	421	179	943	749	28	3 426
DUESSELDORF	5	130	621	571	6 819	6 725	-	8 146
KOELN/BONN	1 544	771	453	238	2 802	2 616	11	5 819
FRANKFURT	8	1 255	813	739	16 156	17 903	-	20 971
STUTTGART	892	498	431	312	3 486	3 382	2	5 621
NUERNBERG	33	256	679	367	1 373	1 122	1	2 711
MUENCHEN	463	797	729	319	8 662	8 384	15	10 985
BERLIN(WEST)	-	20	181	-	4 702	4 087	-	4 903
SAARBRUECKEN	222	219	587	414	186	37	2	1 330
ZUSAMMEN	5 520	5 186	5 690	3 543	55 176	52 311	476	75 591
SONST. FLUGPL.	1 139	1 809	444	324	177	27	402	4 295
INSGESAMT	6 659	6 995	6 134	3 867	55 353	52 338	878	79 886
JAN. BIS MAERZ	12 427	18 260	16 561	9 824	155 509	146 903	1 111	213 692

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGELER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1987

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL						JAN. BIS MAERZ	
	IM BUNDESGEBIET		AUSSERH. D. BUNDESGB.		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR		
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.				
HAMBURG	127 634	122	80 051	6 468	207 685	177 340	544 188	
HANNOVER	56 946	121	46 826	1 783	103 774	72 000	226 815	
BREMEN	25 699	13	8 927	296	34 626	32 305	90 704	
DUESSELDORF	101 844	1 360	202 001	9 547	303 845	197 999	811 581	
KOELN/BONN	52 434	587	31 038	1 949	83 472	70 798	226 008	
FRANKFURT	251 387	12 682	590 012	109 934	841 399	779 646	2 233 783	
STUTTGART	63 417	268	51 942	2 135	115 359	90 444	300 091	
NUERNBERG	30 170	159	9 053	551	39 223	35 163	112 961	
MUENCHEN	156 062	91	214 314	14 768	370 376	265 193	985 367	
BERLIN(WEST)	169 458	-	34 862	4	204 320	184 363	532 135	
SAARBRUECKEN	6 325	1	857	-	7 182	6 164	15 567	

ZUSAMMEN	1 041 378	15 404	1 269 883	147 435	2 311 261	1 911 415	6 079 200
SONST. FLUGPL.	11 430	4	298	-	11 728	10 778	29 624
INSGESAMT	1 052 808	15 408	1 270 181	147 435	2 322 989	1 922 193	6 108 824
JAN. BIS MAERZ	2 803 466	39 692	3 305 358	367 772	6 108 824	5 096 273	6 108 824

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT						JAN. BIS MAERZ	
	IM BUNDESGEBIET		DAR. UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG	AUSSERHALB DES BUNDESGB.	INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR		
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG						
HAMBURG	126 288	6 468	80 465	206 753	177 248	542 396		
HANNOVER	59 152	1 763	47 744	106 896	75 775	233 432		
BREMEN	25 197	296	9 045	34 242	31 925	88 113		
DUESSELDORF	105 460	9 547	200 268	305 726	201 224	824 319		
KOELN/BONN	54 724	1 949	30 061	84 785	72 459	236 402		
FRANKFURT	247 471	109 934	595 294	846 765	786 934	2 273 985		
STUTTGART	64 626	2 135	53 370	117 996	92 365	318 837		
NUERNBERG	29 224	551	10 040	39 264	34 780	113 907		
MUENCHEN	154 465	14 768	197 627	352 092	254 520	980 917		
BERLIN(WEST)	168 820	4	33 196	202 016	183 230	538 177		
SAARBRUECKEN	6 431	-	1 084	7 515	6 274	15 808		

ZUSAMMEN	1 041 858	147 435	1 262 194	2 304 052	1 916 738	6 166 293
SONST. FLUGPL.	10 950	-	59	11 009	10 239	28 212
INSGESAMT	1 052 808	147 435	1 262 253	2 315 061	1 926 977	6 194 505
JAN. BIS MAERZ	2 803 466	367 772	3 391 039	6 194 505	5 150 234	6 194 505

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1967

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAERZ
	IM BUNDESGEBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	569,9	477,6	1 047,5	1 010,2	35,4	2 878,3
HANNOVER	306,5	122,0	428,5	324,9	103,6	1 186,4
BREMEN	100,2	18,6	118,8	113,1	5,7	342,0
DUESSELDORF	379,2	1 078,3	1 457,4	1 423,4	133,7	4 285,1
KOELN/BONN	312,6	5 462,0	5 774,6	2 244,1	5 337,7	16 225,9
FRANKFURT	4 023,3	36 263,0	40 286,3	39 036,9	15 648,1	106 397,2
STUTTGART	261,9	351,7	613,7	603,0	10,7	1 638,0
NUERNBERG	46,3	170,7	217,0	112,2	163,0	647,2
MUENCHEN	695,7	838,9	1 534,6	1 450,4	84,2	4 247,9
BERLIN(WEST)	375,7	61,5	437,2	436,9	0,5	1 180,4
SAARBRUECKEN	1,4	22,8	24,2	0,4	23,8	153,2
ZUSAMMEN	7 072,7	44 867,0	51 939,7	46 755,4	21 546,3	139 181,6
SONST. FLUGPL.	2,0	-	2,0	2,0	0,0	7,5
INSGESAMT	7 074,7	44 867,0	51 941,7	46 757,4	21 546,3	139 189,1
JAN. BIS MAERZ	19 106,6	120 082,6	139 189,1	124 012,0	58 664,8	139 189,1
AUSLADUNG						
FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAERZ
	IM BUNDESGEBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	1 194,5	533,5	1 728,0	1 655,0	36,4	4 512,7
HANNOVER	346,3	89,5	435,8	354,6	82,0	1 158,8
BREMEN	313,8	25,0	338,8	335,6	3,2	887,7
DUESSELDORF	705,4	1 383,7	2 089,1	1 837,7	132,5	6 007,7
KOELN/BONN	392,8	5 348,9	5 741,7	1 978,8	5 197,9	16 910,9
FRANKFURT	1 756,2	33 036,2	34 792,4	32 957,1	14 510,9	89 328,9
STUTTGART	487,5	391,6	879,0	860,3	18,7	2 230,5
NUERNBERG	239,4	131,4	370,8	285,1	122,6	886,1
MUENCHEN	881,7	959,5	1 841,3	1 817,3	24,1	4 958,5
BERLIN(WEST)	752,1	81,8	833,9	833,9	7,1	2 305,0
SAARBRUECKEN	0,8	-	0,8	0,8	-	10,2
ZUSAMMEN	7 070,6	41 981,0	49 051,6	42 916,2	20 135,3	129 197,0
SONST. FLUGPL.	4,1	-	4,1	3,0	1,1	10,7
INSGESAMT	7 074,7	41 981,0	49 055,7	42 919,2	20 136,3	129 207,7
JAN. BIS MAERZ	19 106,6	110 101,1	129 207,7	109 748,7	53 897,1	129 207,7

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1987

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAERZ
	IM BUNDESGBIET	AUSSERM. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	460,6	136,8	597,4	597,4	325,6	1 692,2
HANNOVER	262,2	25,6	287,8	287,8	189,4	822,0
BREMEN	157,3	10,3	167,6	167,6	130,7	458,4
DUESSELDORF	98,4	160,9	259,3	259,3	0,0	737,0
KOELN/BONN	588,0	26,6	614,6	614,6	488,8	1 712,7
FRANKFURT	2 415,0	2 758,7	5 173,7	5 173,7	2 323,4	14 978,3
STUTTGART	376,6	73,7	450,3	450,3	290,6	1 319,5
NUERNBERG	306,1	16,8	322,9	322,9	211,8	914,2
MUENCHEN	682,3	156,6	838,9	838,9	498,7	2 294,4
BERLIN(WEST)	562,7	16,9	579,6	579,6	306,2	1 593,4
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-

ZUSAMMEN	5 909,3	3 382,9	9 292,2	9 292,0	4 765,1	26 522,1
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,0
INSGESAMT	5 909,3	3 382,9	9 292,2	9 292,0	4 765,1	26 522,1
JAN. BIS MAERZ	16 876,2	9 645,9	26 522,1	26 520,8	13 609,9	26 522,1

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAERZ
	IM BUNDESGBIET	AUSSERM. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFÖRDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	494,4	113,1	607,6	607,6	362,6	1 766,7
HANNOVER	233,9	48,7	282,6	282,6	189,3	789,2
BREMEN	159,7	1,2	160,9	160,9	150,6	487,3
DUESSELDORF	80,9	155,4	236,3	236,3	0,3	659,4
KOELN/BONN	531,8	37,4	569,3	569,3	492,4	1 725,9
FRANKFURT	2 559,2	2 693,3	5 252,4	5 227,4	2 414,5	14 632,3
STUTTGART	324,4	29,2	353,6	353,6	275,0	1 046,3
NUERNBERG	231,0	0,6	231,5	231,5	213,8	685,4
MUENCHEN	636,6	196,7	833,3	833,3	502,1	2 350,5
BERLIN(WEST)	657,3	28,1	685,4	685,4	335,9	1 903,0
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-

ZUSAMMEN	5 909,3	3 303,7	9 212,9	9 187,9	4 936,7	26 046,0
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,0
INSGESAMT	5 909,3	3 303,7	9 212,9	9 187,9	4 936,7	26 046,0
JAN. BIS MAERZ	16 876,2	9 169,9	26 046,0	26 021,1	14 055,1	26 046,0

1) EINSCHL. BEFÖRDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS MAERZ	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS MAERZ	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS MAERZ
ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	

HAMBURG	14 729	36 940	346,1	923,7	51,0	157,0
HANNOVER	5 002	13 979	75,7	236,8	11,1	33,1
BREMEN	12	481	-	3,4	-	0,4
DUESSELDORF	30 108	78 155	1 138,4	3 024,2	101,0	303,4
KOELN/BONN	7 041	21 016	460,3	1 863,0	10,3	27,9
FRANKFURT	52 310	150 460	3 755,2	10 007,7	624,3	1 767,9
STUTTGART	8 861	22 870	64,6	173,8	12,0	29,6
NUERNBERG	3 697	9 258	120,0	368,7	0,2	3,7
MUENCHEN	35 936	96 080	1 040,1	2 735,3	76,9	208,1
BERLIN(WEST)	-	-	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	482	972	-	-	-	-

ZUSAMMEN	158 178	430 211	7 000,5	19 336,4	887,0	2 531,0
SONST. FLUGPL.	136	478	-	0,6	0,1	0,2
INSGESAMT	158 314	430 689	7 000,5	19 337,0	887,0	2 531,3
JAN. BIS MAERZ	430 689		19 337,0		2 531,3	

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1987

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ	INSGESAMT	LINIEN- UND LINIENAEHNLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. - ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE		
		LAND	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER			
FLENSBURG-SCHAEFERHAUS	39		25	-	-	1	4	21	21	-	-	17	-
GRUBE	1		-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
HARTENHOLM	667		65	-	-	-	-	-	-	25	65	610	32
HEIDE-BUESUM	13		-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-
HELГОLAND-DUENE	98		316	95	316	-	-	-	-	-	-	-	3
KIEL-HOLTENAU	413		97	-	-	3	13	28	68	4	16	368	10
LUEBECK	111		14	-	-	-	-	4	14	-	-	1	106
RENDSBURG-SCHACHTHOLM	405		5	-	-	-	-	1	5	-	-	404	-
ST.MICHAELISDONN	74		62	-	-	-	-	49	62	-	-	25	-
UETERSEN	176		-	-	-	-	-	-	-	-	-	176	-
WESTERLAND/SYLT	129		18	-	-	-	-	10	18	-	-	118	1
WYK AUF FOEHR	48		115	-	-	-	-	31	51	17	64	-	-
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 174		717	95	316	4	17	145	239	46	145	1 732	152
BALTRUM	17		34	-	-	-	-	17	34	-	-	-	-
BORKUM	404	1	241	348	1 126	-	-	41	65	15	50	-	-
BRAUNSCHWEIG	337		106	-	-	8	40	23	66	-	-	287	19
DAMME	10		15	-	-	-	-	10	15	-	-	-	-
EMDEN	471	1	1 163	295	1 132	-	-	167	31	-	-	1	8
GANDERKESEE	384		172	-	-	-	-	17	8	49	164	248	70
HANNOVER-MESSE	313		781	-	-	-	-	257	459	56	322	-	-
HARLE	348	1	423	317	1 393	-	-	11	14	7	16	-	13
LANGEOOG	19		17	19	17	-	-	-	-	-	-	-	-
LEER-NUETTERMOOR	9		18	-	-	-	-	9	18	-	-	-	-
NORDEN-NORDDEICH	306	1	249	302	1 249	-	-	1	-	1	-	-	2
NORDERNEY	122		113	105	94	-	-	8	1	2	18	7	-
NORDHORN-KLAUSHEIDE	19		12	-	-	-	-	10	12	-	-	-	9
OLDENBURG-HATTEN	20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
PEINE-EDDESSE	36		-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	30
WANGERODE	351	1	485	343	1 485	-	-	-	-	-	-	8	-
WILHELMSHAVEN-MARIENSIEL	93		410	-	-	-	-	65	410	-	-	28	-
NIEDERSACHSEN	3 259	8	239	1 729	6 496	8	40	636	1 133	130	570	585	171
BREMERHAVEN-AM LUNEORT	103		166	41	120	-	-	36	46	-	-	22	4
BREMEN	103		166	41	120	-	-	36	46	-	-	22	4
AACHEN-MERZBREUCK	298		46	-	-	-	-	-	-	19	46	279	-
ARNSBERG	43		27	-	-	-	-	10	27	-	-	26	7
BIELEFELD-WINDELSBLEICHE	14		17	-	-	-	-	9	17	-	-	-	5
BONN-HANGELAR	524		59	-	-	-	-	11	43	4	16	464	45
DAHLEMER BINZ	93		-	-	-	-	-	-	-	-	-	91	2
DINSLAKEN-SCHWARZE HEIDE	407		-	-	-	-	-	-	-	-	-	405	2
DORTMUND-WICKEDE	668	2	333	57	759	-	-	315	1 507	18	67	261	17
ESSEN-MUELHEIM	1 161		500	-	-	-	-	289	500	-	-	849	23
GREFRATH-NIERSHORST	222		-	-	-	-	-	-	-	44	-	178	-
HOEFTER-HOLZMINDEN	1		-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
KOELN-DEUTZ	5		4	-	-	-	-	2	4	-	-	-	3
LEVERKUSEN-KURTEKOTTEN	1		4	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-
MARL-LOEMUEHLE	144		26	-	-	-	-	10	26	-	-	130	4
MOENCHENGLADBACH	1 154		654	-	-	-	-	182	268	127	386	781	64
MUENSTER-OSNABRUECK	936	7	070	267	5 440	23	1 580	39	50	-	-	582	25
PADERBORN-LIPPSTADT	225	3	006	197	2 878	1	8	27	120	-	-	-	-
PORTA WESTFALICA	45		3	-	-	-	-	1	3	-	-	-	44
SIEGERLAND	512		86	-	-	-	-	10	28	17	58	433	52
STAATLICHEN WENNINGFELD	137		39	-	-	-	-	7	24	5	15	118	7
WESEL-ROEMERWARDT	3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 593	13	874	521	9 077	25	1 592	913	2 617	234	588	4 597	303

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1987

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT	LINIEN- UND LINIENAEHNLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE
		STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
BREITScheid	168	27	-	-	-	-	-	7	27	160	1
EGELSBACH	976	53	-	-	-	-	11	45	2	8	942
KASSEL-CALDEN	80	63	-	-	-	-	40	44	7	19	10
MICHELSTADT	1	2	-	-	-	-	-	1	2	-	-
HESSEN	1 225	145	-	-	-	-	51	89	17	56	1 112
BAD DUERKHEIM	26	-	-	-	-	-	-	-	-	16	10
KOBLENZ-WINNINGEN	365	191	-	-	-	-	8	22	49	169	301
PIRMASENS-ZWEIBRUECKEN	102	-	-	-	-	-	-	-	-	84	18
SPEYER	92	6	-	-	1	4	1	2	-	-	81
WORMS	845	-	-	-	-	-	-	-	-	-	784
RHEINLAND-PFALZ	1 430	197	-	-	1	4	9	24	49	169	1 266
AALEN-HEIDENHEIM	60	-	-	-	-	-	-	-	-	60	-
BIBERACH/RISS	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
DONAUESCHINGEN-VILLINGEN	168	6	-	-	-	-	1	6	-	-	167
FREIBURG 1. BR.	450	74	-	-	-	-	51	74	-	-	399
FRIEDRICHSHAFEN	436	1 988	159	1 489	11	44	145	455	-	-	119
HEUBACH	549	-	-	-	-	-	-	-	-	-	547
KARLSRUHE-FORCHHEIM	343	722	-	-	-	-	86	280	137	442	107
KONSTANZ	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
LEUTKIRCH-UNTERZEIL	45	165	1	8	-	-	13	7	10	150	17
MANNHEIM-NEUGESTHEIM	287	320	39	131	-	-	52	177	2	12	186
MENGEN	588	-	-	-	-	-	9	-	-	-	579
MOSBACH-LOHRBACH	649	-	-	-	-	-	-	-	-	-	621
OEDHEIM	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
OFFENBURG	42	9	-	-	-	-	4	9	-	-	35
REUTLINGEN-BETZINGEN	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
ROTTWEIL-ZEPFENHAN	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SCHWENNINGEN A. N.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TANNHEIM	254	-	-	-	-	-	12	-	107	-	121
BADEN-WUERTTEMBERG	4 066	3 284	199	1 628	11	44	373	1 008	271	604	3 113
ASCHAFFENBURG	320	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
AUGSBURG-MUEHLHAUSEN	689	462	41	367	-	-	23	95	-	-	623
BAYREUTH	454	223	109	206	-	-	8	17	-	-	337
COBURG-BRANDENSTEINSEBENE	13	15	-	-	-	-	13	15	-	-	-
EGGENFELDEN	851	-	-	-	-	-	-	-	-	-	776
HERZOGENAU'RACH	194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189
HOF	163	411	63	365	-	-	5	46	-	-	91
JESENWANG	1 766	111	-	-	-	-	-	-	42	111	937
LANDSHUT	1 371	21	-	-	-	-	6	21	-	-	1 317
MAINBULLAU	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
ROSENTHAL-FIELD-PLOESSEN	767	-	-	-	-	-	-	-	-	-	767
STRAUBING-WALLMUEHLE	122	118	-	-	-	-	39	118	-	-	80
VILSHOFEN	98	144	-	-	-	-	9	40	27	104	13
WUERZBURG-SCHENKENTURM	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
BAYERN	6 827	1 505	213	938	-	-	103	352	69	215	5 459
SAARLOUIS-DUEREN	56	3	-	-	-	-	2	3	-	-	54
SAARLAND	56	3	-	-	-	-	2	3	-	-	54
B U N D E S G E B I E T 1)	25 733	28 130	2 798	16 575	49	1 697	2 268	5 511	816	2 347	17 940
											1 862

1) DARUNTER 2 145 STARTS UND 11 430 EINSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN MAERZ 1987

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL		1 000		
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	16 463	5 811	412 482	2 952	1 943
GELEGENHEITSVERKEHR	6 180	1 279	22 580	108	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	514	120	-	-	-
ZUSAMMEN	23 157	7 210	435 062	3 060	1 943
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	13 420	3 169	222 906	11 519	841
GELEGENHEITSVERKEHR	3 237	850	93 847	2 035	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	156	33	-	-	-
ZUSAMMEN	16 813	4 052	316 752	13 554	842
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	13 397	3 174	225 397	10 940	773
GELEGENHEITSVERKEHR	3 175	833	86 347	2 330	7
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	187	47	-	-	-
ZUSAMMEN	16 759	4 054	311 744	13 270	780
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	43 280	12 154	860 784	25 410	3 556
GELEGENHEITSVERKEHR	12 592	2 961	202 774	4 473	7
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	857	200	-	-	-
INSGESAMT	56 729	15 315	1 063 558	29 864	3 565
JAN. BIS MAERZ	153 554	41 804	2 824 883	79 985	10 060
VERKEHRS- LEISTUNGEN VERKEHRSART	JAN. BIS MAERZ GESAMT-TKM 2)	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR %	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR INSGESAMT
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	46 143	123 635	82 865	656 656	62 56
GELEGENHEITSVERKEHR	2 366	5 651	4 915	41 926	52 46
ZUSAMMEN	48 509	129 286	87 780	698 584	62 55
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	34 650	91 453	58 654	377 031	60 59
GELEGENHEITSVERKEHR	11 420	29 232	14 215	105 510	89 79
ZUSAMMEN	46 070	120 686	72 869	482 541	66 63
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	34 253	91 127	59 052	377 869	60 58
GELEGENHEITSVERKEHR	10 972	31 434	14 214	102 037	87 77
ZUSAMMEN	45 224	122 561	73 265	479 906	66 61
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	115 046	306 215	200 570	1 411 557	61 58
GELEGENHEITSVERKEHR	24 757	66 317	33 345	249 474	64 74
INSGESAMT	139 804	372 532	233 915	1 661 031	64 60
JAN. BIS MAERZ	372 532	-	654 337	4 650 134	61 57

1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).- 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR MAERZ 1987

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGEBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
HAMBURG	9	58	-	16 422	8 645	48 471	10 185	2 737	20 230	20 687	190	127	634
HANNOVER	28	7	-	603	915	22 271	7 232	1 635	11 283	12 447	527	56	948
BREMEN	1	17	27	3	128	13 977	2 616	601	3 739	4 403	187	25	699
DUESSELDORF	16 109	505	5	-	-	19 118	9 463	4 950	30 085	20 542	1 067	101	844
KOELN/BONN	8 239	768	122	10	-	9 686	2 072	1 724	15 980	13 765	68	52	434
FRANKFURT	48 500	24 375	13 556	21 295	10 148	295	15 525	12 190	48 514	50 347	6 640	251	387
STUTTGART	10 383	7 009	2 520	9 277	2 207	14 929	271	-	582	15 006	1 233	63	417
NUERNBERG	2 780	1 875	624	5 351	1 669	12 493	-	-	55	5 316	7	30	170
MUENCHEN	19 754	11 177	3 891	30 510	17 103	48 776	508	53	-	21 504	2 786	156	062
BERLIN(WEST)	20 303	12 865	4 296	20 847	13 845	50 638	15 478	5 333	21 196	-	4 657	169	458
SONST. FLUGPL.	182	496	154	1 142	64	6 817	1 276	1	2 801	4 803	19	17	755
INSGESAMT	126 286	59 152	25 197	105 460	54 724	247 471	64 626	29 224	154 465	166 820	17 381	1 052	808

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
HAMBURG	9	8	4	12 783	7 729	28 775	10 354	3 348	17 081	20 650	556	101	297
HANNOVER	28	7	3	603	590	7 434	7 536	2 001	9 959	12 391	678	41	230
BREMEN	3	17	27	10	131	6 591	3 002	859	3 935	4 397	245	19	217
DUESSELDORF	14 509	449	7	-	-	5 389	8 847	5 121	27 463	20 504	1 010	83	299
KOELN/BONN	7 628	750	128	9	-	2 397	1 998	1 814	14 569	13 757	99	43	149
FRANKFURT	46 216	20 638	12 276	18 952	9 086	295	13 194	9 924	43 558	50 463	5 609	230	211
STUTTGART	9 973	7 615	2 832	8 249	2 193	3 147	271	3	116	15 010	1 304	50	713
NUERNBERG	3 088	2 168	833	5 074	1 838	2 373	5	-	15	5 286	102	20	782
MUENCHEN	19 244	11 938	4 251	27 131	16 708	28 571	390	54	-	21 542	3 068	132	897
BERLIN(WEST)	18 311	12 865	4 296	20 695	13 845	37 259	15 192	5 260	19 614	-	4 657	151	994
SONST. FLUGPL.	689	793	231	1 047	68	2 624	1 434	130	3 296	4 816	48	15	176
INSGESAMT	119 698	57 248	24 888	94 553	52 188	124 855	62 223	28 514	139 606	168 816	17 376	889	965

*) OHNE UMSTEIGER SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR MAERZ 1987

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN							INSGESAMT	
					CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
ZAIRE	-	-	-	-	-	428	-	-	-	-	-	-	428
SUDAN	-	-	-	-	-	256	-	-	-	-	-	-	256
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	633	-	-	-	-	-	-	633
SOMALIA	-	-	-	-	-	264	-	-	-	-	-	-	264
UGANDA	-	-	-	-	57	-	-	-	-	-	-	-	57
KENIA	-	-	-	1 681	-	4 403	-	-	2 704	-	-	-	8 788
TANSANIA	-	-	-	-	-	243	-	-	-	-	-	-	243
SAMBIA	-	-	-	-	-	119	-	-	-	-	-	-	119
SIMBABWE	-	-	-	-	-	414	-	-	-	-	-	-	414
NAMIBIA	-	-	-	-	-	907	-	-	-	-	-	-	907
SEYCHELLEN	-	-	-	-	-	361	-	-	-	-	-	-	361
MAURITIUS	-	-	-	-	-	651	-	-	-	-	-	-	651
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	5 812	-	-	-	-	-	-	5 812
AFRIKA ZUS.	1 785	1 617	-	11 655	708	36 985	3 243	-	12 387	1 318	-	-	69 698
KANADA	-	-	-	711	-	7 360	-	-	379	-	-	-	8 450
VER STAAT O	46	-	-	9 837	-	91 807	1 231	360	7 953	-	-	-	111 234
VER STAAT W	18	-	-	1 450	-	13 479	171	-	969	-	-	-	16 087
MEXIKO	-	-	-	-	-	2 115	-	-	-	-	-	-	2 115
KUBA	-	-	1 339	714	-	-	-	-	256	-	-	-	2 309
JAMAIKA	-	-	-	971	-	-	-	-	-	-	-	-	971
BARBADOS	-	-	-	-	-	889	-	-	-	-	-	-	889
ST. LUCIA	-	-	-	-	-	124	-	-	-	-	-	-	124
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 330	-	-	-	-	-	-	1 330
VENEZUEL A	-	-	-	-	-	956	-	-	-	-	-	-	956
BRASILIEN	-	-	-	391	-	6 465	-	-	751	-	-	-	7 607
ECUADOR	-	-	-	-	-	452	-	-	-	-	-	-	452
PERU	-	-	-	-	-	541	-	-	-	-	-	-	541
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	330	-	-	-	-	-	-	330
PARAGUAY	-	-	-	-	-	280	-	-	-	-	-	-	280
URUGUAY	-	-	-	-	-	214	-	-	-	-	-	-	214
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 778	-	-	-	-	-	-	1 778
CHILE	-	-	-	-	-	388	-	-	-	-	-	-	388
AMERIKA ZUS.	64	-	-	14 699	714	128 508	1 402	360	10 308	-	-	-	156 055
ISRAEL	188	-	-	267	602	12 712	699	800	7 504	-	-	-	22 772
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 311	-	-	-	-	-	-	2 311
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 247	-	-	406	-	-	-	1 653
IRAK	-	-	-	-	-	458	-	-	-	-	-	-	458
IRAN	-	-	-	-	-	4 365	-	-	-	-	-	-	4 368
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 332	-	-	-	-	-	-	1 332
BAHRAIN	-	-	-	-	-	572	-	-	293	-	-	-	865
KATAR	-	-	-	-	-	207	-	-	-	-	-	-	207
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	2 254	-	-	-	-	-	-	2 254
JEMEN	-	-	-	-	-	991	-	-	-	-	-	-	991
OMAN	-	-	-	-	-	335	-	-	-	-	-	-	335
V.A.EMIRATE	-	-	-	204	-	2 166	-	-	432	-	-	-	2 802
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 806	-	-	85	-	-	-	2 891
INDIEN	-	-	-	-	-	14 639	-	-	573	-	-	-	15 212
NEPAL	-	-	-	-	-	163	-	-	409	-	-	-	572
SRI LANKA	-	-	-	512	-	2 482	-	-	1 183	-	-	-	5 177
MALEDIVEN	-	-	-	1 306	-	212	-	-	1 299	-	-	-	2 817
THAILAND	-	-	-	641	-	10 344	-	-	1 590	-	-	-	12 575
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 277	-	-	-	-	-	-	1 277
SINGAPUR	-	-	-	-	-	6 181	-	-	-	-	-	-	6 181
INDONESIEN	-	-	-	-	-	2 044	-	-	-	-	-	-	2 044
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 939	-	-	-	-	-	-	1 939
HONGKONG	-	-	-	-	-	7 746	-	-	273	-	-	-	8 019
JAPAN	1 556	-	-	1 772	-	5 757	-	-	228	-	-	-	9 313
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 793	-	-	-	-	-	-	1 793
CHINA VR	-	-	-	-	-	3 033	-	-	-	-	-	-	3 033
ASIEN ZUS.	1 744	-	-	5 702	602	89 369	699	800	14 275	-	-	-	113 191
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 790	-	-	-	-	-	-	3 790
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	3 790	-	-	-	-	-	-	3 790
INSGESAMT	80 465	47 744	9 045	200 268	30 061	599 294	53 370	10 040	197 627	33 196	1 143	1 262 253	

6 Güterverkehr März 1987
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Jahresteile					
				Januar bis März 1987	Januar bis März 1986	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr %			
Tonnen									
Hauptverkehrsbeziehungen									
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes									
Versand ...	28 269,0	26 028,6	32 344,2	76 800,6	86 282,3	- 11,0			
Empfang ...	27 905,3	25 491,0	24 749,0	74 990,3	64 326,6	+ 16,6			
Durchgangsverkehr									
mit Umladungen ...	13 965,3	11 614,5	12 574,8	34 837,2	31 127,9	+ 11,9			
ohne Umladungen ...	4 465,5	4 187,3	4 536,5	12 574,2	11 819,6	+ 6,4			
Gesamtverkehr ...	74 605,2	67 321,4	74 204,5	199 202,4	193 556,4	+ 2,9			
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses ¹⁾									
Landwirtsch. Erz. u.ä.	8 846,4	9 398,8	8 634,8	27 504,6	26 082,1	+ 5,5			
And. Nahrungsmittel	2 102,4	2 050,6	1 900,7	6 052,2	5 589,3	+ 8,3			
Feste min. Brennst.	98,3	118,0	318,7	305,0	319,2	- 4,4			
Mineralölerzgn. u.ä.	31,7	14,9	9,1	64,4	36,4	+ 76,9			
Erze, Metallabfälle	12,1	9,0	11,3	28,4	19,7	+ 44,2			
Eisen, NE-Metalle	314,0	278,5	253,1	847,8	729,5	+ 16,2			
Steine u. Erden	52,1	57,6	125,2	137,6	264,4	- 48,0			
Düngemittel	0,6	2,1	0,7	3,8	2,8	+ 35,7			
Chem. Erzeugnisse	3 766,6	3 345,0	4 039,5	9 610,2	10 624,3	- 9,5			
And. Halb- u. Fertigerz.	29 917,5	26 607,3	29 456,7	79 333,3	78 393,3	+ 1,2			
Bes. Transportgüter	24 998,2	21 252,2	24 918,1	62 740,9	59 675,9	+ 5,1			
Zusammen ...	70 139,7	63 134,1	69 668,0	186 628,2	181 736,7	+ 2,7			
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾									
Landwirtsch. Erz. u.ä.	12,6	14,9	12,4	14,7	14,4				
And. Nahrungsmittel	3,0	3,2	2,7	3,2	3,1				
Feste min. Brennst.	0,1	0,2	0,5	0,2	0,2				
Mineralölerzgn. u.ä.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Eisen, NE-Metalle	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4				
Steine u. Erden	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1				
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Chem. Erzeugnisse	5,4	5,3	5,8	5,1	5,8				
And. Halb- u. Fertigerz.	42,7	42,1	42,3	42,5	43,1				
Bes. Transportgüter	35,6	33,7	35,8	33,6	32,8				
Zusammen ...	100	100	100	100	100				
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾									
Schnittblumen (T.a. 099)	3 888,8	4 340,6	4 104,8	12 246,0	12 617,6	- 2,9			
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	2 276,3	2 125,4	1 506,4	7 043,6	6 074,1	+ 16,0			
Elektroerzgn. (931)	4 404,7	3 979,1	5 137,8	11 353,1	12 927,7	- 12,2			
Büromaschinen (T.a. 939)	1 189,3	1 093,0	1 148,5	3 019,5	2 715,9	+ 11,2			
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	6 404,1	6 054,6	7 322,6	16 939,2	18 882,8	- 10,3			
Garne, Gewebe u.ä. (962)	2 516,8	2 010,1	2 211,2	6 986,9	6 080,9	+ 14,9			
Bekleidung (T.a. 963)	4 686,5	3 892,7	3 834,7	11 850,1	9 834,9	+ 20,5			
Druckereierzgn. (974)	2 411,9	2 066,9	2 367,2	6 321,1	6 163,2	+ 2,6			
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	573,3	457,4	698,1	1 515,5	1 740,4	- 12,9			
Sammelgüter u.a. (999)	24 830,3	21 137,1	24 766,2	62 319,6	59 253,3	+ 5,2			
Übrige Güter	16 957,7	15 977,2	16 570,5	47 033,6	45 445,9	+ 3,5			
Zusammen ...	70 139,7	63 134,1	69 668,0	186 628,2	181 736,7	+ 2,7			
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾									
Schnittblumen (T.a. 099)	5,5	6,9	5,9	6,6	6,9				
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	3,2	3,4	2,2	3,8	3,3				
Elektroerzgn. (931)	6,3	6,3	7,4	6,1	7,1				
Büromaschinen (T.a. 939)	1,7	1,7	1,6	1,6	1,5				
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	9,1	9,6	10,5	9,1	10,4				
Garne, Gewebe u.ä. (962)	3,6	3,2	3,2	3,7	3,3				
Bekleidung (T.a. 963)	6,7	6,2	5,5	6,3	5,4				
Druckereierzgn. (974)	3,4	3,3	3,4	3,4	3,4				
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	0,8	0,7	1,0	0,8	1,0				
Sammelgüter u.a. (999)	35,4	33,5	35,5	33,4	32,6				
Übrige Güter	24,2	25,3	23,8	25,2	25,0				
Zusammen ...	100	100	100	100	100				

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

7 Luftpostversand März 1987*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis März 1987
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg	376,0	104,0	86,6	190,6	566,6	1 561,0
Hannover	249,4	37,9	23,4	61,3	310,7	856,7
Bremen	134,2	17,4	12,0	29,4	163,6	445,5
Düsseldorf	62,7	79,3	54,1	133,4	196,1	572,7
Köln/Bonn	518,3	46,4	61,7	108,1	626,4	1 728,3
Frankfurt	850,5	225,1	510,2	735,3	1 585,8	4 454,0
Stuttgart	305,8	78,6	51,9	130,5	436,3	1 278,4
Nürnberg	251,1	47,7	16,2	63,9	315,0	925,1
München	528,7	91,1	81,0	172,1	700,8	1 974,7
Berlin (West) .	403,2	32,0	12,7	44,7	447,9	1 243,5
Insgesamt ...	3 679,9	759,5	909,8	1 669,3	5 349,2	15 039,9

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gutertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschiffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gutergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Guterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschäden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeföhrten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schulerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vierjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schulerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahrs (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen. Die Angaben werden durch lange Reihen und Vergleichszahlen aus dem Ausland ergänzt.

Reihe 4: Binnenschiffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschiffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschiffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Hafen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfasst den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969
Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Hafen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95, erhältlich.